

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Utrecht: Stadt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18201297</p>
---	---

Beschreibung

Die deutsche Bezeichnung Deut entspricht dem niederländischen Duit und umschreibt zugleich auch eine geringwertige Sache (keinen Deut wert sein). Die niederländische Kupfermünze der Neuzeit hatte anfangs einen Wert von 1/4 Stuiver, später nur noch von 2 Pfennigen oder 1/8 Stüver und weniger. Sie wurde in benachbarten Ländern auch nachgemünzt.

Vorderseite: Dreizeilige Aufschrift.

Rückseite: Gekröntes und von zwei Löwen gehaltener Wappenschild, im Abschnitt Zierrat.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.53 g; Durchmesser: 22 mm

Ereignisse

Hergestellt wann

1787

wer

Johan Sebastian van Namen

wo

Utrecht

Vorlagenerstellung wann

wer

Johan Wilhelm Marmé (1740-1825)

wo

Besessen wann

wer

Dr. R. Böttcher (gestorben 03.11.1909)

wo

[Geographischer Bezug wann
Bezug]

	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bronze
- Deut
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Stadt

Literatur

- D. Purmer - H. J. van der Weil, Handboek van het Nederlands kopergeld: (van) 1523 (tot) 1797 geslagen in de voormalige provincies, steden en heerlijkheden binnen het huidige Nederlandse grondgebied alsmede de gouden en zilveren afslagen (1996) Nr. 5114.2.
- J. R. de Mey, Repertoire des monnaies des Pays d'en Bas. II. Partie septentrionale 1433-1806 (1989) Nr. 7526.
- K. Klütz, Münznamen und ihre Herkunft (2004) 58..